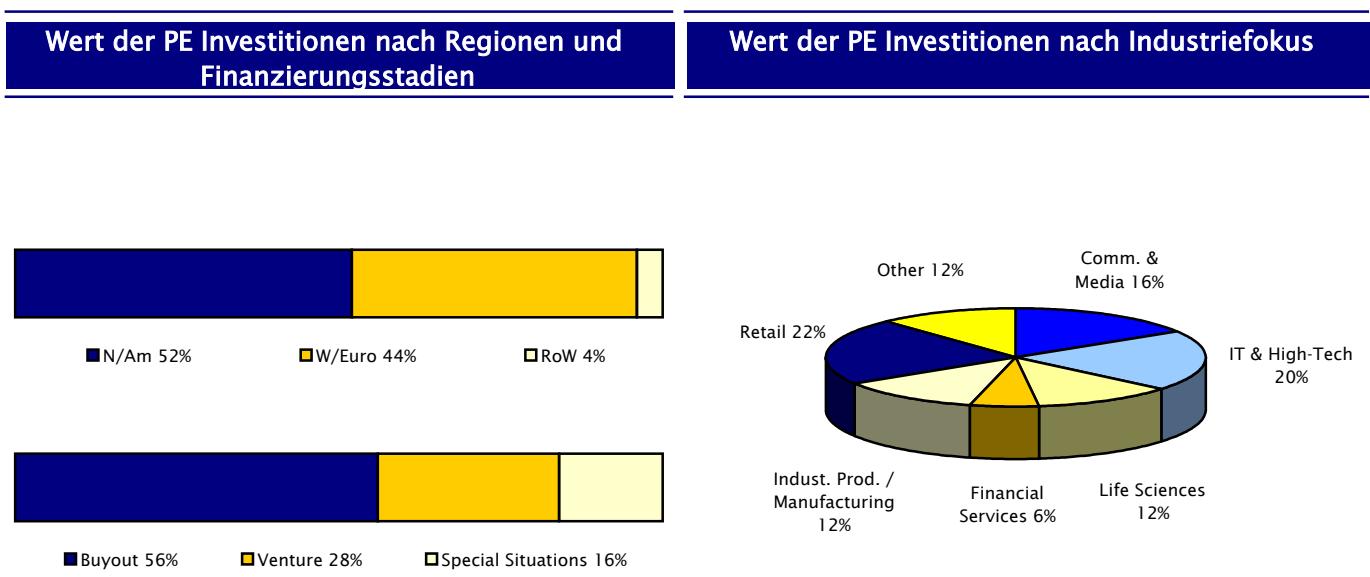


Princess Private Equity Holding Limited
0% Coupon kapitalgeschützte AA+ Wandelanleihe fällig 2010

Kennzahlen	31. Dezember 2002	30. November 2002
Innerer Wert (NAV)	79.23%	80.25%
Mittelkurs	70.50%	70.50%
Prämie über NAV	-11.02%	-12.15%
Netto Liquidität	USD 69,809,182	USD 76,157,075
Wert der PE Investitionen	USD 485,626,851	USD 486,384,302
Nicht abgerufene Commitments (Zahlungsversprechen)	USD 432,248,165	USD 442,997,347
Investitionsgrad	87.43%	86.46%
Overcommitment	65.25%	65.21%



Die neuste Statistik der *European Private Equity and Venture Capital Association* zeigt, dass die Investitionsaktivität im dritten Quartal 2002 ihren Höhepunkt erreichte. Als Grund hierfür werden einige wenige, grosse Buyout-Transaktionen genannt. Der kürzlich veröffentlichte Cinven Index, der als Stimmungsbarometer im europäischen M&A-Markt fungiert, bestätigt diese Beobachtung. Cinven ist der Auffassung, dass bei einer Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds und der Unternehmensgewinne, der Anteil an Private Equity-Beteiligungen im M&A-Markt zunehmen wird. Im Dezember konnte ein von Texas Pacific Group (TPG) initiiertes Konsortium nach intensiven Verhandlungen die Fast-Food Restaurant Kette Burger King von Diageo plc. übernehmen. Da Burger King gewisse Vorgaben im Vorfeld nicht erreichen konnte, wurde der Kaufpreis um über 30% von USD 2.3 Mrd. auf USD 1.5 Mrd. reduziert. Princess ist in die TPG-Partnership investiert, die die Anteile der Burger King-Investition halten wird. Der Höhepunkt im Dezember war eindeutig der Börsengang von Seagate Technology in Höhe von USD 870 Mio. an der New York Stock Exchange. Er stellt die grösste Aktienemission eines Technologie-Unternehmens seit Juli 2001 dar. Princess ist über Silver Lake Partners und TPG an Seagate beteiligt. Für weitere Informationen zu Seagates Börsengang verweisen wir Sie auf die Pressemitteilung, die Sie im Dezember erhalten haben, die auch auf www.princess-privateequity.net zu finden ist.

